

## **B 17**

Der „Barmherzige“ spricht

Karfreitag - Jetztwahrheiten - Erlösungen der Jetztzeit

Erneut ist der Erdentag angebrochen, an dem die Christenheit auf der Erde meines Leidens und Sterbens gedenkt.

Im Angesicht dieser gegenwärtigen Lebenswahrheit vieler ist es mir Lebensbedürfnis, dem Leben auf der Erde zu begegnen.

Mein Leben und Wirken im Jetzt ist geprägt von den Lebensaufgaben, die ich und die wir in der Jetztzeit an allem Leben zu erfüllen haben.

Es ist Lebensart und Lebensweise der Menschen der Erde, sich des Vergangenen immer wieder zu erinnern und wiederkehrende Abläufe in ihr Leben aufzunehmen, um damit Ordnungszüge in ihrem Leben zu erschaffen.

Mein und unser Leben im Jetzt jedoch ist nicht geprägt von Ordnungszügen, die durch Ereignisse vergangener Zeiten bestimmt werden . . . . mein und unser Leben im Jetzt ist geprägt von den Ordnungszügen des Ewigen Lebens wie von den Ordnungszügen unserer heimwärtsführenden Liebe.

Wenn ich mich meines Lebens und Sterbens als Mensch dieser Welt besinne, tue ich das deshalb nicht um meiner selbst willen, sondern für die, die ihrer Ordnung im Jetzt leben.

Die durch Ereignisse längst vergangener Zeiten bestimmten Ordnungszüge berühren dabei mein und unser Leben, weil wir in unserer heimwärtsführenden Lebensverantwortung auch all jene fühlen, die mit der Erdenvergangenheit befasst sind. Unser Leben im Jetzt berücksichtigt die menschlichen Gepflogenheiten, weil es für uns unumgänglich ist, uns der gegenwärtigen Wahrheit allen Lebens zu stellen, auch wenn sie von der Vergangenheit geprägt ist.

Leben auf der Erde, ich begegne dir jedoch mit meiner gegenwärtigen Lebenswahrheit, wir begegnen dir mit unserer gegenwärtigen Lebenswahrheit.

Unser Leben geht auf dich zu, Kind einer großartigen Lichtfülle, und fragt dich: Warum suchst du mich, warum suchst du uns dort, wo du uns im Jetzt nicht finden kannst?

Wie kann ich, wie können wir gemeinsam mit dir deinen Glauben zu einem lebendigen Glauben werden lassen, wenn du uns dort suchst, wo wir nicht sind?

Mein Erdentod als Mensch dieser Welt kann dich nicht in die Lebendigkeit führen, in die dich unser Leben und Lieben im Jetzt sehnsuchtsvoll hineinführen möchte. Unser Leben und Lieben im Jetzt verlangt von dir nicht, dich unseres Leidens und Sterbens zu

besinnen . . . . sondern erhofft für dich, dass du unser lebendiges, wegweisendes Leben im Jetzt in dir kennen lernst.

Kind einer großartigen Lichtfülle, wir in unserem Leben und Lieben der Gegenwart fühlen die Lebensaufgabe in uns, dir die Erlösung für dein Ewiges Leben zu bringen . . . . denn dein ewiges Leben bedarf keinerlei Glaubensgebäude, die dich in erneuten Gefangenschaften festhalten.

Die Erlösungen der Jetztzeit, die wir mit uns bringen, reichen weit über das hinaus, was wir als Menschen auf der Erde vollziehen konnten.

Es ist die Zeit angebrochen, in der sich Zug um Zug Großes und Größeres erfüllt, weil wir im Jetzt in anderen Lebensmöglichkeiten mit uns leben als es in längst vergangenen Zeitenabläufen sein konnte.

Unser Leben und Lieben in den gegenwärtigen Zeitenabläufen naht sich dir, Kind einer großartigen Lichtfülle, um dich das lebendige Leben dieser Lichtfülle erleben zu lassen. Das bedeutet für dich: dein lebendiges Leben in dir zu erleben.

Die Lebendigkeit deines Lebens, Kind Gottes, bedarf der fördernden Handreichungen, die du im Erleben mit uns erlangen kannst.

Die Glaubensgebäude auf der Erde, die wollen wir allesamt in die übergeordnete Erlösung führen, denn unserem Liebesvermögen ist es zu Eigen, jeglichen Glauben auf der Erde durch die erlösende Wahrheitsbereicherung in die Lebendigkeit zu führen.

Deshalb ist es nicht unser Ansinnen, ausschließlich als Erlöser oder als Erlöserin der Christenheit erachtet zu werden . . . . unserer Liebe entspricht es, erlösende Wirkungsweisen für jegliches Leben mit uns zu bringen.

Die Glaubensgebäude der Erde werden uns nicht gerecht, und es verlangt uns danach, die Erlösungen der Jetztzeit in die Glaubensgebäude der Erde zu reichen . . . . damit Frieden werden kann zwischen den Gläubigen.

Unser Leben und Lieben im Jetzt lässt sich nicht in ein einziges von Menschen erdachtes Glaubensgebäude einpassen . . . . unser Leben und Lieben im Jetzt kommt, um jegliches Glaubensgebäude mit der Kraft unserer Lebensbefähigungen in die Veränderung zu führen.

Was immer dich, Kind Gottes, an diesem Erdentag zu meinem längst vergangenen Erdentod bewegt, wir kommen auf die Erde und damit auch auf dich zu, um wahrhaftiges Zeugnis abzulegen von einer übergeordneten Liebeskraft . . . . die die untersten Wege in allen Glaubensrichtungen zu gehen versteht, um das Licht des ewigen Lebens in jeglichen Glauben hineinzutragen.

Unserem Leben ist es dadurch von Grund auf möglich, die Gläubigen der einzelnen Glaubensrichtungen aus der an diesem Erdentag erneut aufblühenden Feindseligkeit zu führen, denn eine Parteilichkeit ist unserem Leben nicht zu Eigen.

Kind Gottes, aus einer großartigen Lichtfülle kommend, du kannst bereits jetzt erkennen: wir wollen dich in die dir eigene innere Lebensordnung zurückzuführen, indem du das Ewige suchst. Mit unseren Beihilfen wollen wir es dir erleichtern, alles loszulassen, was zwischen dir und der Lichtfülle, aus der du kamst steht.

Unser Leben und Lieben im Jetzt geht auf die gegenwärtigen Wahrheitsbestände allen Lebens ein - alles Abfallleben in seiner Heimwärtsentwicklung ist geprägt und gezeichnet von den erlebten Ereignissen der jüngeren und fernerer Vergangenheit. Was bedeutet es im Angesicht dieser geistigen Tatsache dann noch, sich eines einzelnen Erdentages und eines einzelnen Erdentodes zu entsinnen!